



Erscheinungsdatum: 13.08.2019

"Liebliches Taubertal" schafft neue Wander-Angebote

Ab der Saison 2020 sollen auch „Meditatives Wandern“ und „Waldbaden“ Gäste für das „Liebliche Taubertal“ begeistern. Damit werden die Angebote zum Wandern ausgebaut. „Durch meditatives Wandern und Waldbaden wollen wir die Menschen animieren, dem Alltag zu entfliehen und durch die Bewegung in der Natur Körper und Geist zu stärken“, sagt Geschäftsführer Jochen Müssig vom Tourismusverband „Liebliches Taubertal“.

Für das „Meditative Wandern“ hat der Tourismusverband neun Rundkurse ausgearbeitet, die auf die christlichen Werte in der Landschaft eingehen. Kirchen, Bildstöcke und Heiligenfiguren sind an diesen Wegen anzutreffen. Der wandernde Gast wird animiert, an oder in diesen Glaubensbotschaftern inne zu halten und durchzuatmen. Alle Wege werden künftig in einer Broschüre mit Start, Streckenverlauf und Ziel dargestellt. Ebenso werden die christlich-kulturellen Sehenswürdigkeiten beschrieben. Die Wege werden im Herbst ausgeschildert. Sie erhalten die Tafeln MLT 1 bis MLT 9. Die Abkürzung steht für „Meditatives Wandern ‚Liebliches Taubertal‘“.

Ergänzend wird das Angebot „Waldbaden“ erarbeitet. Inzwischen wurden Persönlichkeiten gefunden, die sich in dieses Angebot einbringen. Beim Angebot Waldbaden wird der Gast sensibilisiert, die besondere Atmosphäre des Waldes wahrzunehmen und die reine Luft durch Atemtechniken aufzunehmen. Die Abstimmung mit dem Kreisforstamt ist angestoßen und wird in Kürze fortgesetzt. Ergänzend wurde zum Masterstudiengang Tourismus an der Hochschule Heilbronn Kontakt aufgenommen. Über die Hochschule sollen ergänzende Sachverhalte wissenschaftlich aufbereitet und vor allem auch erfolgreiche Vertriebswege aufgezeigt werden. Das Angebot „Waldbaden“ wird ebenfalls ab dem Jahr 2020 zu nutzen sein.

Das „Liebliche Taubertal“ ist unter Radlern und Wanderern längst zu einem Qualitätsbegriff geworden. Premiumangebote haben zu einer bundesweiten Aufmerksamkeit geführt. „Wir stellen dies bei unseren Auftritten bundesweit und in den benachbarten europäischen Ländern immer wieder fest“, erklärt Geschäftsführer Jochen Müssig. Sein Ziel ist, das eroberte Terrain zu verteidigen und möglichst weiter auszubauen. Dies gelinge nur durch Qualität und attraktive Angebote. So sind in Zusammenarbeit mit den Mitgliedsstädten und -gemeinden regelmäßig Radweg- und Wanderwegwarte unterwegs, welche die Ausschilderung und die jeweilige Wegbeschaffenheit überprüfen. „Dieser Qualitätsgedanke leitet auch den Vorstand des Tourismusverbandes“, erklärt Landrat Reinhard Frank als Vorsitzender. Er appelliert regelmäßig an Städte, Gemeinden und die weiteren Mitglieder des Verbandes, sich in dieses Qualitätsstreben einzubringen. Derzeit laufen auch Vorbereitungen um, weitere Rundwanderwege mit dem Siegel „Wanderbares Deutschland“ auszustatten. Ab November werden die neuen Angebote „Meditatives Wandern“ und „Waldbaden“ wieder bundesweit auf touristischen Marktplätzen in Deutschland, Holland, Belgien und Österreich vorgestellt.

Für die bereits bestehenden Wandermöglichkeiten – Streckenwandern auf dem Panoramaweg Taubertal, dem Jakobsweg durch Odenwald, Main- und Taubertal sowie auf den Rundwegen – und die 13. Taubertäler Wandertage – können bereits jetzt Informationen angefordert werden. Kontaktadresse ist der Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5805 und -5806, E-Mail touristik@liebliches-taubertal.de, Internet www.liebliches-taubertal.de.